

Save the date

Jugend im Spannungsfeld Zertifizierte Fortbildung in drei Modulen

in der Evangelischen Landjugendakademie in Altenkirchen

Jugendliche wollen heute alles: Erfolg im Beruf, eine ansehnliche Karriere, Spaß mit Freunden, viele Reisen und natürlich eine eigene Familie. Dabei sind sie nett, intelligent, ehrgeizig und angepasst. Alle...? Sicher nicht!

Jugendliche befinden sich in einer Lebensphase, in der sie nach ihrer Identität und Selbstwirksamkeit suchen. Durch ihre unterschiedlichen Lebensbedingungen entwickeln sie auch unterschiedliche Lebensentwürfe. Für die Akteure in der Jugendarbeit stellen sich daraus die Fragen:

Wie sehen die Lebenswelten von Jugendlichen aus und in welchen „sozialen Räumen“ agieren sie miteinander? Reagiert Jugendarbeit adäquat auf veränderte Lebenswelten junger Menschen? Wie gestaltet sich Jugendarbeit innerhalb gesellschaftlicher und kirchlicher Veränderungsprozesse?

Die praxisbezogene und zertifizierte Fortbildung beschäftigt sich mit der Entwicklung von Konzepten für eine individuelle Jugendarbeit in der eigenen Region.

15.04. – 17.04.2020

MODUL 1: Jugend im Spannungsfeld zwischen Gesundheit und Krankheit

„Always on top, never to stop!“

Sie sind im Berufsalltag der Kinder- und Jugendhilfe konfrontiert mit einer Vielzahl von psychischen Erkrankungen, deren Diagnosen aktuell nach ICD-10 gestellt werden. Die soziale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen steht vor sehr komplexen Aufgaben, auf Grund einer deutlichen Zunahme an psychisch diagnostizierten Menschen – seien es die Kinder, die Jugendlichen und / oder deren Angehörige. Doch was genau verbirgt sich dahinter? Was tut der Mensch nun mit der Diagnose? Und vor allem: was macht die Diagnose mit dem Menschen? Es werden psychische Diagnosen nach ICD-10 verständlich erklärt, und individuelle Reaktionsweisen der Klientel auf den ´Stempel` „psychische Erkrankung“ besprochen. Mit der Vorstellung von Fallbeispielen aus Ihrem Praxisalltag kann im Seminar ein eigenes Handlungsrepertoire zum Thema erarbeitet werden.

08. 06. – 10.06.2020

MODUL 2: Jugend im Spannungsfeld zwischen Lust und Frust

„Always happy, happy, happy - happy, happy, happy ... „

Sie kennen das – Menschen antworten auf die Frage „Wie geht es Dir?“ mit einem „Alles Gut!“ und ihr Ausdruck im Gesicht bzw. ihre gesamte Körpersprache drückt das genaue Gegenteil aus. Gedanken und Gefühle zu realisieren, und auch zu verbalisieren, ist eine große Herausforderung für Kinder und Jugendliche. Die individuelle Persönlichkeit entwickelt sich durch Prägung, soziales Umfeld etc. - und sie entwickelt sich weiter, z. B. dahingehend, dass Jugendliche lernen, zu seiner/ihrer Meinung zu stehen. Vertrauen zu fassen. Oder auch „Nein“ zu sagen. Die persönliche Entwicklung wird an Hand von Biografie-/Genogramm-Arbeit beleuchtet, aber auch anhand des Konzepts der erlernten Hilflosigkeit, sodass das Selbstwertgefühl, insb. die Fähigkeit zur Selbststeuerung und -wirksamkeit, im Arbeitsalltag mit Kindern und Jugendlichen fokussiert werden kann.

26.10 – 28.10.2020

MODUL 3: Jugend im Spannungsfeld zwischen Wünschen und Wirklichkeiten

„Mein Berufswunsch? Is doch klar - Youtube-Star!“

Wer bin ich, und wer würde ich gerne sein? Was kann ich, und was würde ich gerne können? Und was - von alledem - will ich wirklich – i. S. v. welche Wünsche will ich Wirklichkeit werden lassen und wie mach ich das? Kinder und Jugendliche suchen Orientierung in der Frage: Wie geht leben? Was braucht es, um sich in der Erwachsenenwelt zu Recht zu finden, Autonomie zu entwickeln und bestenfalls glücklich zu werden? Klarheit über die eigenen Ressourcen durch Selbst- und Fremdbildwahrnehmungen, aber auch der Umgang mit Erfolg und Misserfolg in der Planung und Umsetzung von gewählten Zielen sind Gegenstand dieses Moduls. Methodisch werden systemische Elemente kreativ kombiniert mit Ansätzen aus der Zukunftsforschung, um dem Phänomen der Zukunftsangst, das zurzeit z. B. in der Fridays for future-Bewegung sehr deutlich zum Ausdruck kommt, in der Kinder- und Jugendhilfe konstruktiv begegnen zu können.

Leitung / Moderation:	Meike-Mirjam Drey, Politikwissenschaftlerin, M.A.
Referentin:	Ulrike Bauer, Pipl. Psychologin
Kosten:	270 EUR pro Modul inklusive Vollverpflegung und Unterkunft
Hinweis:	Module sind auch einzeln buchbar
Anmeldung unter:	info@lja.de
Kontakt:	Meike-Mirjam Drey: drey@lja.de , Tel. 02681 – 951625